LINUX CAFÉ · ANLEITUNG

# Microsoft-Schriften unter Linux Mint nachrüsten

Damit Word-Dokumente in LibreOffice so aussehen, wie sie gedacht sind: Schritt für Schritt, auch für Einsteiger.

## Worum geht es?

Du öffnest in LibreOffice ein Word-Dokument, und das Layout ist verrutscht: Zeilen brechen anders um, Tabellen sitzen schief, Seitenumbrüche stimmen nicht mehr. Meist liegt das an fehlenden Schriften. Word-Dokumente nutzen oft Arial, Times New Roman oder Verdana. Fehlen diese auf dem Rechner, ersetzt LibreOffice sie durch ähnliche Schriften mit leicht anderen Abmessungen, und das Layout verschiebt sich.

Mit einem einzigen Befehl im Terminal rüstest du die wichtigsten Microsoft-Schriften nach. Du brauchst dafür eine Internetverbindung und dein Passwort als Administrator.

## Was wird installiert?

Das Paket **ttf-mscorefonts-installer** richtet unter anderem diese Schriften ein:

- Arial und Arial Black
- Times New Roman
- Courier New und Andale Mono
- Verdana, Georgia und Trebuchet MS
- Comic Sans MS, Impact und Webdings

Die Schriften werden beim Installieren von einer externen Quelle heruntergeladen. Dabei erscheint ein Fenster mit den Lizenzbedingungen von Microsoft, die du bestätigen musst.

## Schritt für Schritt

### Schritt 1: Terminal öffnen

Drücke gleichzeitig die Tasten **Strg + Alt + T**. Alternativ findest du das Terminal im Startmenü unter „Terminal“. Es öffnet sich ein Fenster, in das du Befehle eintippst. Mit der Enter-Taste führst du einen Befehl aus.

### Schritt 2: Paketlisten aktualisieren (empfohlen)

Das sorgt dafür, dass dein System die aktuellsten Paketinformationen kennt:

```
sudo apt update
```

Du wirst nach deinem Passwort gefragt. **Beim Eintippen erscheint nichts**, auch keine Sternchen. Das ist normal und gewollt. Tippe das Passwort einfach blind ein und bestätige mit Enter.

### Schritt 3: Schriften installieren

Gib diesen Befehl ein und bestätige mit Enter:

```
sudo apt install ttf-mscorefonts-installer
```

Wird nachgefragt, ob die Installation fortgesetzt werden soll, bestätigst du mit **J** und Enter.

### Schritt 4: Lizenzbedingungen bestätigen

Während der Installation öffnet sich ein blaues Fenster mit den Lizenzbedingungen von Microsoft. Hier funktioniert die Maus nicht, du steuerst es mit der Tastatur:

- Springe mit der **Tab-Taste** auf „OK“ und drücke **Enter**.
- Im nächsten Fenster wählst du mit den **Pfeiltasten** „Ja“ und bestätigst mit **Enter**.

Danach lädt das Paket die Schriften herunter und richtet sie ein. Das dauert meist nur kurz.

### Schritt 5: LibreOffice öffnen

Wenn LibreOffice bei der Installation nicht lief, liest es die neuen Schriften beim nächsten Start automatisch ein. Lief es, schließe es einmal ganz und starte es neu. Danach findest du Arial, Times New Roman, Verdana und die anderen Schriften in der Schriftartenauswahl.

## Hat es geklappt?

Mit diesem Befehl prüfst du im Terminal, ob die Schriften installiert sind:

```
fc-list | grep -i arial
```

Erscheinen dort Einträge, sind die Schriften da. Einfacher geht es direkt in LibreOffice: Tippe in das Feld für die Schriftart „Arial“ oder „Verdana“. Wird die Schrift angeboten, ist alles bereit.

## Wenn etwas nicht klappt

| Problem | Lösung |
|---|---|
| Das Paket wird nicht gefunden | Die Paketquelle „multiverse“ ist vermutlich nicht aktiv. Einschalten mit: `sudo add-apt-repository multiverse` `sudo apt update` |

| | |
|---|---|
| | Danach den Installationsbefehl noch einmal ausführen. |
| Der Download ist fehlgeschlagen | Meist ist die Internetverbindung oder der Server kurz nicht erreichbar. Später erneut versuchen mit: `sudo apt install --reinstall ttf-mscorefonts-installer` |
| Die Schriften fehlen in LibreOffice | LibreOffice läuft eventuell noch im Hintergrund. Beenden mit `killall soffice.bin` und neu starten. Hilft das nicht, den Schriftarten-Cache neu aufbauen: `fc-cache -f -v` |

## Den Befehl verstehen

| Teil | Bedeutung |
|---|---|
| `sudo` | führt den Befehl mit Administratorrechten aus, nötig beim Installieren von Software |
| `apt install` | installiert ein Programm aus den Paketquellen und holt alle nötigen Abhängigkeiten automatisch dazu |
| `ttf-mscorefonts-installer` | der Name des Pakets, hier die Microsoft-Schriften |

So sind fast alle Installationsbefehle unter Linux Mint aufgebaut: erst `sudo apt install`, dann der Paketname.

## Gut zu wissen: Alternativen

Linux Mint bringt bereits die **Liberation-Schriften** mit. Sie sind zu Arial, Times New Roman und Courier New metrisch kompatibel, das heißt, Zeilen und Seiten brechen mit ihnen genauso um. Für viele Dokumente reicht das schon. Die Microsoft-Schriften brauchst du vor allem, wenn auch das genaue Aussehen stimmen soll oder wenn Schriften wie Verdana oder Georgia verwendet werden.

Neuere Word-Dokumente nutzen häufig **Calibri** und **Cambria**. Diese Schriften sind nicht im Paket oben enthalten. Dafür gibt es zwei kompatible Ersatzschriften, die du ebenfalls per Terminal installieren kannst:

```
sudo apt install fonts-crosextra-carlito fonts-crosextra-caladea
```

Carlito ersetzt Calibri, Caladea ersetzt Cambria. Beide haben die gleichen Abmessungen wie das Original, sodass das Layout stimmt.

## Kurz zusammengefasst

```
sudo apt update
```

```
sudo apt install ttf-mscorefonts-installer
```

Dann im Lizenzfenster mit Tab auf „OK“, Enter, „Ja“, Enter. LibreOffice neu starten, fertig.

> **Du hast eine Frage? Komm ins Café!** Das nächste Linux Café findet am Dienstag, 17. November 2026, von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Alle Infos zu unseren Angeboten findest du auf dia-bremen.de.

Diese Anleitung wurde mit LibreOffice Writer erstellt.